Pag-Asa News – Dezember 2023: Rückblick und Ausblick

Hallo ihr Lieben,
die Weihnachtstage sind vorbei, das Jahr neigt sich dem Ende zu und nun ist es Zeit, zurückzuschauen auf 2023 und einen Ausblick in das kommende Jahr zu wagen. Was hat euch und uns bewegt? Was ist unsere Vision für 2024? In diesem Rundbrief möchte ich von beidem schreiben – einen Blick zurück auf die Weihnachtsaktionen werfen und die Sicht auf das Neue lenken, das vor uns liegt.

„Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde." (Jesaja 41,18)

Weihnachtsfeier für die Kinder in Libjo

Es weihnachtet sehr

Als Gedenken an das größte Geschenk aller Zeiten – Jesus Christus – haben wir zu Weihnachten Geschenke im Armenviertel Libjo auf den Philippinen verteilt. Am 22.12. erhielten 65 Kinder eine Mahlzeit, Schuhe und Spielzeug. Diejenigen von ihnen, die regelmäßig zu den Kinderstunden gehen, bekommen beim Kindrprogramm noch ein Bastelset, das sie bei den Kindertreffs verwenden können. Außerdem bekamen 10 Jugendliche Schuhe und eine Mahlzeit. Die Kinder und Jugendlichen durften die Botschaft von Jesus im Online-Gottesdienst hören, der diesmal entsprechend der

Geschenke zum Thema Schuhe und Füße ausgerichtet war – ganz im Sinne von Ps. 93,1:
„Wie schön klingen die Schritte dessen auf den Bergen, der eine gute Botschaft von Freude und Frieden und Rettung bringt, der zu Zion sagt: »Dein Gott ist König!«“
Danach feierten die Kinder noch fröhlich mit Tanz und Gesang. Auch die Erwachsenen sahen bei ihrer Weihnachtsfeier am 23.12. die Übertragung dieses Online-Gottesdienstes und erhielten für ihre Familien Taschen mit Lebensmitteln, die auf den Philippinen besonders an Weihnachten gegessen werden, sowie mit Hygieneartikeln. 40 Familien bekamen eine solche Tasche. Ich bin dankbar für Jesus, der der Grund unseres Feierns ist, für Ate Gina, alle Helfer, Spender, Mitarbeiter und Beter, die es möglich gemacht haben, dass die Weihnachtsfreude in Libjo geteilt werden konnte. Ein dickes Dankeschön an euch alle! Der Online-Gottesdienst wurde in Libjo auf Tagalog übertragen, aber unter diesem Link ist er auf Englisch zu sehen: https://youtu.be/TJCHSfENlBY.

Weihnachtsfeier der Erwachsenen in Libjo

Ein Video über die Weihnachtsaktionen findet ihr unter https://youtu.be/eGSZie-XC8M.

O Tannenbaum

Auch wenn die Tradition des Weihnachtsbaumes nicht christlichen Ursprungs ist, so kann man doch die grünen Zweige als Zeichen der Hoffnung und die Lichter im Baum auch als Hinweis auf Jesus, das Licht der Welt, deuten. In diesem Lichte betrachtet, habe ich mich gefreut, das erste Weihnachten mit meinem Mann in unserer Wohnung mit erstem eigenem Tannenbaum zu feiern – das war etwas Besonderes. Auch den Weihnachtsgottesdienst in der Livestonechapel mit einem Anspiel von den Kindern dort genossen wir sehr. Meine Eltern kamen für Weihnachten ein paar Tage zu uns nach Münster. Danach besuchten wir sie, da es in Ostfriesland noch eine Familienfeier mit Verwandten gab, was uns viel Freude bereitet hat. Es war schön, viele von ihnen wiederzusehen.

Family Camp bei Globe Mission

In meinem letzten Rundbrief kam ich noch gar nicht dazu, euch von meinem Besuch des Family Camps von Globe Mission zu erzählen. Vom 27.06. bis 01.07. war ich bei Globe in Hamminkeln, um daran teilzunehmen. Es war sehr erbaulich. Schön war auch das Wiedersehen mit Helmut Kühn, dem Leiter des Glaubenszentrums in Bad Gandersheim, der als Gastredner dabei war, und seiner Frau Marion. Ich hatte sie schon 2014 in Chile kennengelernt, wo sie als Missionare gearbeitet hatten. Fast neun Jahre später traf ich sie nun bei Globe wieder. Die Welt ist klein… Natürlich freute ich mich auch besonders über das Wiedersehen mit den Globe

Singen beim Familientreffen in Ostfriesland

Mitarbeitern, den Austausch mit anderen Missionaren und den geistlichen Input, der mich sehr gestärkt hat.

Krankenhilfe aktuell

Wir helfen weiterhin Marivic mit chronischen Nierenproblemen und Maria Teresa mit Diabetes. Wenn es jemandem von euch auf dem Herzen liegt, sie regelmäßig zu unterstützen, meldet euch gerne bei mir. Marites braucht ca. 40 € pro Monat, Marivic ca. 190 €. Hinzugekommen sind Elena mit Diabetes und weitere Kranke. Vor allem aber lasst uns für sie alle beten.

Elena mit Diabetes

Zement statt Matsch

Auf der Fläche, die wir in Libjo für Dienstzwecke nutzen dürfen, wurde der Boden bei Regen oft matschig. Daher haben wir dort den Boden teilweise zementieren lassen und Ate Gina hat Planen als Überdachung besorgt. Nun können die Menschen, die die Treffen besuchen, trockenen Fußes ankommen und müssen nicht im Matsch sitzen.

Zementierte Fläche

Ein Blick nach vorn

Als Pag-Asa Team arbeiten wir zurzeit an einem Konzept für Schulsponsoring, da wir ein solches Programm gerne nächstes Jahr ein wenig breiter aufstellen würden. Bildung ist ein Schlüssel in der Hilfe für Menschen, die in Armut leben. Da aber laut der Bibel alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis in Christus liegen (siehe Kol. 2,3), möchten wir in dieses Programm auch Treffen mit Andachten über Jesus einschließen. Die laufenden Dienste sollen zudem weitergeführt werden. Darüber hinaus hoffen mein Mann und ich darauf, im Mai/Juni für einige Wochen gemeinsam auf die Philippinen reisen zu können. Wir sind gespannt, was Gott für uns und die Menschen in Manila für 2024 bereithält.

Gebetsanliegen

Dank	Fürbitte
• für die schönen Weihnachtsfeiern in Libjo • für mein erstes Weihnachten mit meinem Mann sowie die Gemeinschaft mit meinen Eltern und Verwandten • für das gesegnete Family Camp bei Globe Mission • für die Zementierung	• für Heilung der Kranken • für die Treffen in Libjo (Kinderprogramm, Bibellese-Treff für Frauen) • für das geplante Sponsorship-Programm

Herzlichen Dank für eure Gebete, Spenden und euer Interesse! Wie schön, dass ihr diese Arbeit dadurch mit möglich macht! Ich wünsche euch ein frohes neues Jahr 2024 und Gottes Segen! Liebe Grüße auch von Ángel!

Eure Sara-Lena

Meine Arbeit basiert auf Spenden. Wer Pag-Asa finanziell unterstützen möchte, kann das Geld auf folgendes Konto überweisen oder über den QR-Code via PayPal spenden. Falls Spendenbescheinigungen erwünscht sind, bitte eure Adresse an Globe Mission schicken (auf der Überweisung oder per E-Mail an claudia.vogel@globemission.org).

Globe Mission e.V., Evangelische Bank,
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53, **BIC**: GENODEF1EK1
Verwendungszweck (!): Projektnummer 138 (Sara-Lena Thomsen)